



St. Marien Wohnheim Frensdorf

Ein Bereich der Lebenshilfe Bamberg

KONZEPT DES GEMEINSCHAFTLICHEN WOHNENS

Das Gemeinschaftliche Wohnen (GW) der Lebenshilfe Bamberg gestaltet das Lebensumfeld ihrer Bewohner so, dass sie ganz normal und mitten in unserer Gesellschaft leben können. Das vornehmliche Ziel des Gemeinschaftlichen Wohnens ist es, den Bewohnern ein selbstbestimmtes Leben in einem hohen Maß an Individualität mit Unterstützung und Assistenz zu ermöglichen.

Die Menschen mit Behinderung stehen im Mittelpunkt. Sie gestalten ihre Teilhabe am sozialen und kulturellen Wohnumfeld, ihren Alltag und ihre Freizeit, ohne dass die Behinderung im Vordergrund steht oder jemand deswegen ausgegrenzt wird. Jeder Mensch kann seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse entwickeln und äußern, sei es in gesprochener Sprache oder durch körperliche Zeichen. Menschlichkeit und professionelle Assistenz machen aus dem GW ein Stück Heimat für die Bewohner.

Das GW macht Gruppenangebote in Bereichen der Freizeit, hauswirtschaftliche Tätigkeiten und vieles mehr. Um ein vielfältiges Angebot gestalten zu können, werden ehrenamtliche Helfer mit einbezogen, die in diesen Bereichen zusätzliche Angebote durchführen. Eine Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Angehörigen und dem GW ist gewünscht.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jedes Geschlecht.

LAGE

Die ruhige, von einem Garten umgebene Wohnlage in der Nähe der Ortsmitte von Frensdorf wird von den Bewohnern sehr geschätzt. In der Nähe sind eine Schule und ein Kindergarten.

KONTAKT

Sie sind an unserem Gemeinschaftlichen Wohnen interessiert? Haben noch Fragen oder brauchen weitere Informationen? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Rufen Sie uns an.

Ansprechpartnerin für das Gemeinschaftliche Wohnen der Lebenshilfe Bamberg:

Dorothea Langer

Tel.: 0951/18 97-22 08

Moosstraße 75, 96050 Bamberg

E-mail: dorothea.langer@lebenshilfe-bamberg.de

Leitung des St. Marien Wohnheims:

Stefanie Matthes

stefanie.matthes@lebenshilfe-bamberg.de

Tel.: 0160 93 28 21 41

Marienstraße 15, 96138 Frensdorf

Träger des St. Marien Wohnheims:

Wohnheim gGmbH der Lebenshilfe Bamberg

Moosstraße 75, 96050 Bamberg

Tel.: 0951/1897-0

www.lebenshilfe-bamberg.de



Stand: 12/2023



Gemeinschaft . Vielfalt . Chancen



DIE AUSSTATTUNG DES GW

Das St. Marien Wohnheim Frensdorf wurde 2016 fertiggestellt und eingeweiht. Von den 24 Bewohnern teilen sich je zwei ein Bad mit WC und einen Vorraum. Die rollstuhlgerechten Einzelzimmer sind jeweils mit eigenem TV- und Telefonanschluss sowie Rufanlage ausgestattet und haben Zugang zu Terrasse bzw. Balkon.

Als Mobiliar wird für jeden Bewohner ein Kleiderschrank, Bett, Tisch, Stuhl und Kommode – genauso wie Bettwäsche und Handtücher – zur Verfügung gestellt.

Durch eigene Möbel und persönliche Dinge kann jeder Bewohner das Zimmer individuell gestalten.

Das GW besteht aus zwei Etagen für je zwölf Bewohner. Jede dieser Wohngruppen verfügt über eine eigene Küche und einen Speise- bzw. Aufenthaltsraum (in der 1. und 2. Etage). Therapieräume ergänzen die Möglichkeit des Rückzugs.

Die offene Küche lädt direkt zum Kochen ein. Alle Mahlzeiten werden gemeinsam frisch und mit saisonalen Produkten vorbereitet.

Die Stockwerke sind mit rollstuhlgerechtem Aufzug zu erreichen.

Auf jeder Etage befindet sich ein Pflegebad, das von allen Bewohnern genutzt werden kann.

Das Bad ist barrierefrei und kann auch von Rollstuhlfahrern bequem genutzt werden.

Die Zimmer der Bewohner sind vom Gang aus zu erreichen. Zur Wohnanlage gehört auch eine schöne Gartenanlage, die vor allem im Sommer zum Entspannen und Feiern einlädt.



UNSER TEAM UND SEINE AUFGABEN

Die Bewohner werden von engagiertem Fachpersonal betreut. Das Team besteht aus qualifizierten Fach- und Hilfskräften. Diesen zur Seite stehen noch Praktikanten.

Wir fördern die Selbstbestimmung und möchten die Fähigkeiten und lebenspraktischen Fertigkeiten der Bewohner festigen und erweitern.

In der täglichen Lebensführung unterstützen wir bei:

- der Körperpflege
- der Organisation und Durchführung von Freizeitaktivitäten und Förderangeboten, z.B. Stammtisch, Ausflüge, Freizeiten, Spieleabend, Basteln, Kochen, etc.
- der Verabreichung von Medikamenten
- der Zusammenarbeit mit den Werkstätten
- regelmäßigen Kontakten zu Eltern und Angehörigen